Eine große Chance für Pankow-Süd

Ich traute meinen Ohren kaum, als ich vor einiger Zeit davon hörte: In Pankow Süd sind in den kommenden 15 Jahren Erneuerungsmaßnahmen im öffentlichen Raum und der sozialen Infrastruktur geplant.

Mit Bewilligung der Mittel aus dem Städtebauförderprogramm „Nachhaltige Erneuerung“ könnte das möglich sein.

Der Bezirk Pankow hatte sich mit dem Gebiet Pankow-Süd, bestehend aus dem Tiroler Viertel, dem Neumannkiez und Teilen des Kissingenviertels, für die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm beworben.

Hier meine persönlichen Gedanken und Eindrücke dazu:

Denkbar wären durch das Förderprogramm zum Beispiel die Umgestaltung und klimatische Aufwertung von Grün- und Freiflächen, Straßenräumen, Schulhöfen oder die klimaangepasste Sanierung von öffentlichen Gebäuden.

Tatsächlich eignet sich das Tiroler Viertel besonders gut. Es ist ein reines Wohngebiet, aber ohne jegliche Industrie, dafür gut erschlossen.

In der Mitte des Viertels befinden sich eine Schule, eine Kita, ein Einkaufszentrum und am Andreas-Hofer-Platz, der sogenannte Brennerberg, ein aufgeschütteter Trümmerberg.

Wünschenswert wäre vieles: Die Straßen und besonders die Bürgersteige sind vielfach in schlechtem Zustand. Einige zusätzliche Bänke würden besonders den älteren Bewohnern gefallen.

Eine Bürgerinitiative kümmert sich bereits um den Platz, aber Mittel für neue Spielgeräte und für eine kontinuierliche Pflege fehlen.

Wichtig ist die Einbeziehung der Bürger des Wohngebiets in diese Vorhaben. Das war bis Anfang Juli möglich durch Teilnahme an öffentlichen Terminen und über das Internet.

Die Anwohner werden in den nächsten Jahren die Belastungen durch Straßen- und Bauarbeiten ertragen müssen, damit sie - und vielleicht auch ihre Kinder und Enkel – sich zukünftig in ihrem Wohngebiet wohlfühlen können.

Hier können Vorschläge, Klagen und Änderungswünsche vieler Bürger nachgelesen werden:

https://mein.berlin.de/projekte/module/ideensammlung-mit-karte-125/?page_size=8

H. Sommer

Die Linke
Ortsverband Pankow Süd

Herausgeber: Die Linke, Ortsverband Pankow Süd (Post an: Die Linke. Pankow, Geschäftsstelle, Wisbyer Straße 37, 13189 Berlin), Telefon: (030) 44 01 77 80, *info@die-linke-pankow.de*

Beratungen

Wisbyer Straße 37

Sozial- und Mietrechtsberatung
am 1. und 3. Donnerstag, 15.30-17.30 Uhr, mit Rechtsanwalt Kay Füßlein (Wahlkreisbüro)
Termine: *wahlkreisbuerolinke@posteo.de*

Mietrechtsberatung
am 2. und 4. Donnerstag, 17-19 Uhr, mit Rechtsanwältin Carola Handwerg
Termine: 030 4401 7780 oder
die-linke-hilft@die-linke-pankow.de